

# Gemeinde- blatt

kostenlos an  
alle Haushalte

12. Jahrgang · 30. April 2009 · Nr. 4

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 03. April 2009 fand im Kretscham in Spitzkunnersdorf die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr statt. Viele Kameraden aus den Ortsfeuerwehren Leutersdorf und Spitzkunnersdorf mit ihren Ortswehrleitern, sowie aus der Altersabteilung und Jugendfeuerwehr, nahmen an dieser wichtigen Sitzung teil. Unser Gemeindefeuerwehrleiter, Kamerad Jürgen Reichel, verlas den Jahresbericht für das Jahr 2008. In diesem wurde aufgeführt, dass wir in beiden Ortsfeuerwehren zum 31.12.2008 56 Kameraden hatten. Insgesamt 7 Kameraden haben den aktiven Dienst im Berichtsjahr aus Altersgründen, durch Wohnungswechsel und aus beruflichen Gründen verlassen. Gleichzeitig baten 4 Kameradinnen und Kameraden um Aufnahme in die aktive Abteilung der Ortsfeuerwehr Leutersdorf. Die Jugendfeuerwehren hatten am Ende des Jahres 25 Mitglieder, davon 3 Mädchen. Drei Jugendliche waren gleichzeitig aktive Feuerwehrangehörige. In der Grundschule werden im Rahmen der Ganztagsangebote 6 Kinder durch die Feuerwehr betreut. Durch diese gute Ausbildung der Jugendlichen und Kinder durch die verantwortlichen Kameraden in den Ortswehren und durch den Gemeindefeuerwehrleiter gelingt es uns immer wieder, den notwendigen Nachwuchs für unsere aktiven Ortswehren zu bekommen.

Zur Einsatzbereitschaft wurde im Bericht festgestellt, dass sie trotz verschiedener Probleme gesichert ist. Besonders wurde auch darauf eingegangen, dass sich die Zusammenarbeit zwischen den Ortswehren durch gemeinsame Ausbildung und Übungen weiter verbessert hat. Insgesamt wurde im Berichtszeitraum zu 17 Einsätzen ausgerückt, die sich über technische Hilfeleistung, Sturmschadenbeseitigung und Brandbekämpfungen notwendig machten. Zum Schluss der Ausführungen unseres Gemeindefeuerwehrleiters wurde auch darauf eingegangen, dass unsere Kameradinnen und Kameraden einen großen Anteil zum Gelingen unserer Dorffeste und am Dorfleben beitragen. Die Vereine unserer Gemeinde werden durch die Feuerwehr bei Absperurmaßnahmen

und andere Hilfeleistungen unterstützt. Alle Bürger unserer Gemeinde können froh und dankbar sein, dass sie zwei gute stabile Ortsfeuerwehren besitzen. Der Gemeinderat und ich als Bürgermeister möchten uns in aller Öffentlichkeit ganz herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre zuverlässige Einsatzbereitschaft bedanken. Wir wünschen ihnen alles Gute und, dass sie stets von ihren Übungen und Einsätzen gesund zurückkehren.



Anmerkung zum Foto: Das Mitglied der Jugendfeuerwehr Lisa Schütz trug den Bericht der Jugendfeuerwehr mit sehr viel Ernst und Stolz den Kameradinnen und Kameraden der Jahreshauptversammlung vor. Sie ist auch Sprecher der Kreisjugendfeuerwehr. Der zweite Bericht der Jugendfeuerwehr Spitzkunnersdorf wurde von dem Jugendlichen Lukas Peters vorgetragen. Sie stellten beide die gute Ausbildung und das gemeinsame Sommerlager in den Mittelpunkt ihrer Ausführung.

Jetzt noch einige Informationen zu unseren Baumaßnahmen. Der Rad- und Fußweg von der Jägerstube zur Sachsenklause mit dem Ausbau Einmündung der Leutersdorfer Straße in die Straße der Republik wird in der dritten Dekade Mai begonnen. Leider ist noch nicht möglich, den Baubetrieb zu benennen, der den Zuschlag für diese Baumaßnahme erhält. Dies soll bis zum 5. Mai 2009 entschieden werden. Sobald wir von der Firma weitere Informationen erhalten, die mit der Maßnahme beauftragt wird, werde ich das in den kommenden Gemeindeblättern bekannt geben. Bei dieser Straßenbaumaßnahme wird es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen und halbseitigen Sperrungen kommen. Besonders beim Abtragen der Kuppe kurz vor der Einmündung in die Straße der Republik und dem Ausbau der Busbuchten, wird mit Einschränkungen und Behinderungen für den Schülerverkehr zu rechnen sein. Deshalb ist es erforderlich, in der Zeit der Schulferien nach Möglichkeit diese Erdbewegung mit dem Ausbau der Haltestellen abzuschließen. Wir hoffen, dass ein sehr leistungsstarker Baubetrieb den Zuschlag für die Gesamtbaumaßnahme erhält, da parallel die SOWAG eine Trinkwasserleitung sowie auch die ENSO und die Telekom verschiedene Leitungen mit in die Erde verlegen wollen. Hoffen wir auf schönes Wetter, dass alles nach Plan ablaufen kann.

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen allen Müttern und Vätern zum Muttertag und zum Himmelfahrtstag alles Gute und viel Freude. Unseren Müttern sagen wir ein besonderes Dankeschön für ihre vielen Doppelfunktionen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Bruno Scholze

### Termine für den Monat Mai 2009

- 09.05. Rock am Kopp – ehemalige SB-Halle  
ab 14 Uhr Volksfesttreiben, ab 18 Uhr Live-Bands
- 10.05. Rock am Kopp – ehemalige SB-Halle  
ab 11 Uhr großes Schlachtfest mit Blasmusik,  
Trödelmarkt/Landfleischerei & Catering Karl Herzog
- 10.05. Oberlausitz-Cup – Forstenschanze  
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V., Abt. Wintersport
- 16.05. Tag der offenen GTA – Grundschule  
(Ganztagsangebote) 10 – 12 Uhr
- 16.05. Frühlingwanderung  
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V., Abt. Turnen
- 21.05. · Himmelfahrt – Vereinshaus Hetzemühle  
Hetzemühle e.V.  
· Himmelfahrt – Sportlerbaude Zur Heinrichshöhe  
SG Leutersdorf e.V.; Abt. Fußball  
· Himmelfahrt – Forstenschanze  
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Wintersport
- 29.05. Ortsmeisterschaft Feld – Sportplatz  
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V., Abt. Fußball
- 30.05. Kindertag – 3-jähriges Bestehen des Streichelzoos  
Förderverein Streichelzoo Leutersdorf

# Öffentliche Bekanntmachung

## Gemeinde Leutersdorf Bekanntmachung

### über die Auslegung des Wählerverzeichnisses für die Wahl zum Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl (Gemeinderatswahl) in der Gemeinde Leutersdorf am 7. Juni 2009

Die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahl finden am gleichen Tage statt. Das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahl und das Wählerverzeichnis für die Europawahl sind miteinander verbunden.

#### 1. Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl der Wahlbezirke der Gemeinde Leutersdorf wird in der Zeit vom 18. bis zum 22. Mai 2009 an den Werktagen während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann Einsicht in das Wählerverzeichnis nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Die Einsichtnahme ist im Zimmer 3 (Einwohnermeldeamt) der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9, möglich. Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:

Dienstag	von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag	von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	von 9:00 bis 11:00 Uhr

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

#### 2. Einsprüche gegen die Richtigkeit / Beantragung der Berichtigung des Wählerverzeichnisses

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 22. Mai 2009 bis 11:00 Uhr bei der Gemeindebehörde

Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Zimmer 3,  
Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf

- für die Wahl zum Europäischen Parlament: Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- für die Kommunalwahl: Berichtigung bei der Gemeinde beantragen. Soweit die in diesem Antrag behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind ihm die erforderlichen Beweismittel beizufügen. Einem auf Eintragung gerichteten Antrag gibt die Gemeinde in der Weise statt, dass sie dem Antragsteller die Wahlbenachrichtigung zugehen lässt. Die Berichtigung ist schriftlich oder zur Niederschrift zu beantragen.

#### 3. Wahlbenachrichtigungen

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

#### 4. Beantragung von Wahlscheinen

4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl in dem Landkreis Görlitz durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer einen Wahlschein der Gemeinde Leutersdorf für die Kommunalwahlen hat, kann

- a) durch persönliche Stimmabgabe in jedem Wahlraum des Wahlkreises (Gemeindegebiet) oder
- b) durch Briefwahl wählen.

#### 5. Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines

5.1 Einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament erhält auf Antrag

5.1.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.1.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis
  - bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung,
  - bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009, oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist
  - bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung,
  - bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

5.1.3 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 5. Juni 2009,

18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde, Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Zimmer 8, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 6. Juni 2009, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5.2 Einen Wahlschein für die **Kommunalwahl** erhält auf Antrag

5.2.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

5.2.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder,

c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

5.2.3 Wahlscheine für die Kommunalwahl können bis zum 5. Juni 2009, 18:00 Uhr beantragt werden. In den Fällen des Punktes 5.2.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt, wenn bei glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung oder mündlich bei der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Zimmer 8, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 6. Juni 2009, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

## **6. Briefwahl**

### **6.1 für die Wahl zum Europäischen Parlament:**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

### **6.2 für die Kommunalwahl:**

- einen amtlichen Stimmzettel des jeweiligen Wahlkreises,
- einen amtlichen Wahlumschlag mit dem Aufdruck Kommunalwahlen,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag 15:00 Uhr anfordern.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 6. Juni 2009, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Bei Briefwahl hat der Wähler dem Vorsitzenden des Gemeindevorstandes im Wahlbrief den verschlossenen Wahlumschlag, der den Stimmzettel enthält, sowie den Wahlschein so rechtzeitig zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht. Auf dem Wahlschein ist durch die Unterschrift an Eides Statt zu versichern, dass der Wähler den Stimmzettel persönlich gekennzeichnet hat oder wenn er nicht schreiben oder lesen kann oder er durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimmen allein abzugeben, sich der Hilfe einer anderen Person bedient hat.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland durch die Deutsche Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

### **7. Besonderer Hinweis**

Für Beantragung von Wahlscheinen auf elektronischem Übermittlungsweg wird ein entsprechender Link auf der Homepage der Gemeinde Leutersdorf ([www.leutersdorf.de](http://www.leutersdorf.de)) eingerichtet.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die Kommunalwahlen und die Wahl zum Europäischen Parlament am gleichen Tage stattfinden, die/der Wähler/in, die bei den Kommunalwahlen und bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch Briefwahl wählen, **zwei Wahlbriefe**, in die der verschlossene Stimmzettelumschlag beziehungsweise der verschlossene Wahl-

umschlag eingelegt werden, absenden müssen, und zwar so rechtzeitig, dass die Wahlbriefe für die Kommunalwahlen dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses und die Wahlbriefe für die Wahl zum Europäischen Parlament an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle, bis spätestens am 7. Juni 2009, 18:00 Uhr, eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Wahlbriefen angegebenen Stelle abgegeben werden.

Leutersdorf, den 30. April 2009



Scholze, Bürgermeister

## Gemeinde Leutersdorf Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24. April 2009 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Gemeinderat am 7. Juni 2009 im Wahlkreis der Gemeinde Leutersdorf zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Bezeichnung des Wahlvorschlages:

### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Hauptwohnung
Roscher	Ulf	Angestellter Krankenversicherung	1969	Bergwerkstraße 2, 02794 Leutersdorf
Fleischmann	Andreas	Dipl. Ing./ Angestellter	1959	Teichweg 9 a, 02794 Leutersdorf
Hauser	Peter	Rentner	1940	Ortsteil Spitzkunnersdorf Hauptstraße 31, 02794 Leutersdorf
Halang	Lutz	Elektromeister	1961	Ortsteil Spitzkunnersdorf Hauptstraße 37, 02794 Leutersdorf
Rudolf	Jörg	Diplomverwaltungswirt	1975	Friedensstraße 41, 02794 Leutersdorf
Barby	Frank	Beamter	1961	Str. d. Jugend 26 c, 02794 Leutersdorf
Kretschmer	Michel	Verwaltungsfachangestellter Auszubildender	1989	Ortsteil Spitzkunnersdorf Mittelweg 8, 02794 Leutersdorf
Stark	Thomas	Kraftfahrer	1972	Str. d. Jugend 2, 02794 Leutersdorf
Wollmann	Robin	Fleischer/ Koch	1984	Ortsteil Spitzkunnersdorf Dorfstraße 98, 02794 Leutersdorf
Weber	Ralf	Fleischermeister	1973	Seifhennersdorfer Straße 4, 02794 Leutersdorf
Küchler	Dieter	Koch	1961	Hetzwalder Ring 17, 02794 Leutersdorf
Hentsch	Gudrun	Angestellte	1959	Hauptstraße 6, 02794 Leutersdorf

Günther	Heike	Masseur und medizinischer Bademeister	1981	Karasekweg 2, 02794 Leutersdorf
Gocht	Renate	Rentnerin	1946	Feldweg 2, 02794 Leutersdorf
Seidel	Friedhart	Selbstständig	1951	Ortsteil Spitzkunnersdorf Dorfstraße 30, 02794 Leutersdorf
Werder	André	Geschäftsführer Selbstständig	1972	Friedensstraße 13, 02794 Leutersdorf

Bezeichnung des Wahlvorschlages:

### UWV (Unabhängige Wählerversammlung)

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Hauptwohnung
Heinze	Rüdiger	Schlosser	1956	Ortsteil Spitzkunnersdorf Hauptstraße 3, 02794 Leutersdorf
Herzog	Sebastian	Industrie-kaufmann	1985	Ortsteil Spitzkunnersdorf Leutersdorfer Straße 6, 02794 Leutersdorf
Kopsch	Andreas	Textilfacharbeiter	1965	Siedlung 15, 02794 Leutersdorf
Kühnel	Margot	Lehrerin	1958	Ortsteil Spitzkunnersdorf Obere Zeile 14, 02794 Leutersdorf

Bezeichnung des Wahlvorschlages:

### Die Linke, Basisorganisation Spitzkunnersdorf

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Hauptwohnung
Reichel	Sieghard	Rentner	1949	Ortsteil Spitzkunnersdorf Weberstraße 10, 02794 Leutersdorf

Leutersdorf, den 30. April 2009



Scholze, Bürgermeister

**Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen**

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste **öffentliche Gemeinderatssitzung** findet am **Montag, dem 25. Mai 2009, 19:00 Uhr** im **Gemeindetreff, Hauptstraße 24** in Leutersdorf, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13 a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

## Beschlüsse Gemeinderat (Sondersitzung)



23.03.2009

### Beschluss Nr. 28/03/09

Förderprogramm Kommunale Infrastruktur 2009 – Errichtung eines Sportgebäudes  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

## Bürgermeister

### Liebe Konfirmanden und Teilnehmer der Jugendweihe,

im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung wünsche ich allen Jugendlichen unseres Ortes, die dieses Jahr den ersten Schritt ins Erwachsenenalter vollziehen, alles Gute, Erfolg beim Lernen und in der Ausbildung sowie viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.  
Mit freundlichen Grüßen



B. Scholze, Bürgermeister

## Hauptamt

### Abfuhrtermine

#### „Gelber Sack / Gelbe Tonne“

22.05.2009 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

#### „Blaue Tonne“

18.05.2009 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf



### Einsatz Schadstoffmobil

5. Mai 2009 14:30 – 15:30 Uhr  
Containerstandort Kirche – Leutersdorf

5. Mai 2009 16:00 – 17:00 Uhr  
Parkplatz ehem. Kaufhalle – Spitzkunnersdorf

## Information zur „Grünen Versicherungskarte“

Die Mitführpflicht der „Grünen Versicherungskarte“ wurde innerhalb der EU generell abgeschafft. Jedoch haben noch nicht alle EU-Staaten ihr Bußgeldrecht aktualisiert, so dass die Verhängung des Bußgeldes für das Nichtmitführen nach nationalem Recht berechtigt, international jedoch anfechtbar ist. Der Betroffene müsste dann in der Tschechischen Republik Rechtsschutz begehren. Seit dem 01.06.2008 ist das Gesetz Nr. 168/1999Sb in der Tschechischen Republik novelliert und es ist Pflicht, die „Grüne Karte“ mitzuführen.

Hat der Autofahrer bei einer Kontrolle die „Grüne Versicherungskarte“ nicht dabei, sind Sanktionen im Owi-Verfahren bis 1.500 CZ Kronen möglich.

**Bis zur Umsetzung des neuen EU-Rechts ist den Bürgern der Bundesrepublik Deutschland das Mitführen der „Grünen Versicherungskarte“ dringend zu empfehlen.**

Polizeirevier Oberland

## Information über Baumaßnahmen der Stadt Neugersdorf

Die Stadt Neugersdorf informiert darüber, dass auf dem Altablagerungsstandort in Neugersdorf, angrenzend an die Gemarkungsgrenze in Hetzwalde, eine dauerhafte Endverwertung durch Abdeckung mit unkontaminierten Massen sowie eine Abflachung der Böschungen vorgenommen wird. Die Baumaßnahme wurde in der 15. Kalenderwoche 2009 begonnen und wird sich über einen Zeitraum von ca. 18 Monaten erstrecken. Während der Bauphase werden zwischenzeitliche Beeinträchtigungen durch Baustellenlärm, Staubbildung und/oder Gerüche unvermeidbar sein. Mit der Aussicht, durch die Maßnahme eine deutliche Wohnumfeldverbesserung zu erreichen, bittet die Stadt Neugersdorf die Betroffenen des OT Hetzwalde für eventuelle Beeinträchtigungen um Verständnis.

## Wohnungsangebote

### Gemeinde

**2-Raumwohnung im 1. OG zu vermieten – Geschw.-Scholl-Str. 8, 70,36 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: 341,25 € zuzüglich 70,- € Nebenkosten und 70,- € Heizkosten, Gartennutzung möglich**

**2-Raumwohnung im 1. OG zu vermieten – Geschw.-Scholl-Str. 8, 62,50 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: 281,25 € zuzüglich 63,- € Nebenkosten und 63,- € Heizkosten, Gartennutzung möglich, Stellplatz vorhanden**

**2-Raumwohnung im EG zu vermieten – Geschw.-Scholl-Str. 8, 46,09 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: 223,54 € zuzüglich 46,00 € für Nebenkosten und 46,00 € Heizkosten, Gartennutzung möglich, Stellplatz vorhanden**

**Tel.: 0 35 86 / 33 07 13 Frau Marschner**

### Privat

**3-Raumwohnung, Hauptstr. 34 im OT Spitzkunnersdorf zu vermieten, 60 m<sup>2</sup>, 1. OG, Bad und WC, Fußbodenheizung (günstige Wärmepumpenheizung), Stellplatz vorhanden**

**Tel.: 03 58 42 / 2 40 04**

**2-Raumwohnung, Hauptstr. 34 im OT Spitzkunnersdorf zu vermieten, 53 m<sup>2</sup>, Dachgeschoss Bad und WC, Fußbodenheizung (günstige Wärmepumpenheizung), Stellplatz vorhanden**

**Tel.: 03 58 42 / 2 40 04**

**Service-Wohnen** m. gr. Gartenanlage in Leutersdorf; behindertengerechte Bauweise mit wahlweise Betreuung durch Johanniter – Kautions erforderlich:

**2-Raum-Wohnung, Küche, Bad/WC; 54 m<sup>2</sup>; 260 € Kaltmiete + 42 € NK (ohne Heizung) + Stellplatz**

**1-Raum-Wohnung, mit Kochnische u. abgetrenntem Schlafräum, Bad/WC; 44 m<sup>2</sup>; 220 € Kaltmiete + 35 € NK (ohne Heizung) + Stellplatz**

**1-Raum-Wohnung, mit Kochnische, Bad/WC; 38 m<sup>2</sup>; 190 € + 35 € NK (ohne Heizung) + Stellplatz**

Anfragen unter: **Tel.: 0 91 81 / 47 98 30 oder 0 171 / 5 01 39 80 Herr Neumann**

## Neues vom Streichelzoo

### Kindertagsfest im Streichelzoo

Am Samstag, dem **30. Mai 2009**, laden wir alle Tierfreunde ab **14 Uhr** zum Besuch in unseren Streichelzoo ein. Zusammen möchten wir dann das 3-jährige Bestehen des Streichelzoo und (etwas vorfristig) den Kindertag feiern. Damit keine lange Weile aufkommt, haben wir vor allem für unsere kleinen Besucher ein paar Attraktionen im Angebot. Mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen, Kinderschminken und Leckereien ist für jeden etwas dabei. Bei schönem Wetter zünden wir zu späterer Stunde ein Lagerfeuer und natürlich ist auch wieder für Speisen und Getränke gesorgt.

Esel Johnny und seine Freunde freuen sich auf Ihren Besuch.

### Rückblick Osterfest

Statt unbeständigem Aprilwetter gab es zu unserem Osterfest am 11. April nur schönsten Sonnenschein. Viele Familien nutzten das für einen Besuch im Streichelzoo aus. Der Osterhase hoppelte ebenfalls über das Gelände und verteilte unter den Kindern kleine Osterpräsente. Bei Knüppelbrot, Büchsenwerfen und beim Osterhasenmalen verging der Nachmittag wie im Fluge. Ein paar der Bilder haben wir hier ausgestellt. Für alle Bilder reicht der Platz im Gemeindeblatt leider nicht aus. Trotzdem ein großes Dankeschön an alle Künstler und Künstlerinnen.



## Verschiedenes

### Dreiecker und Liechtenstein

Wo ist eigentlich der Dreiecker hin? Das wurde ich oft gefragt. Es geht dabei um Steine, nicht um rollende, sondern um meist feste. Leider ist das mit dem Festsein so eine Sache, wie wir sehen werden. Die alten Zeugen vergangener Zeit sind in jedem Fall ein Stück Kulturgeschichte und haben uns einiges zu erzählen. Dabei geht es um unsere westliche Ortsflurgrenze. Der Dreieckerstein ist nicht weg, nur vielleicht schwerer zu finden. Das hängt mit der Umgehungsstraße von Neugersdorf zusammen. Wenn man hinter der Karasekschenke die Straße nach Neugersdorf fährt, überquert man die Brücke und sogleich links unterhalb ist er zu finden.



Trotz erheblicher Bauarbeiten, die in dem Gebiet vor 10 Jahren stattfanden, steht er exakt an dem Punkt wie zuvor. „Am Dreiecker“ haben die Neugersdorfer diese Stelle genannt und schön gestaltet mit einer Bank und einem Hinweisschild. Oft wird der Stein falsch oder gar nicht gedeutet. Er hieß ursprünglich auch Wechselstein (möglicherweise wegen des früheren Grenzübertritts an dieser Stelle) und stand am Waldrand genau da, wo rechts die Straße abbog und links sowie gerade aus Wege in den Stadtwald führte.

1. Aber der eigentliche Dreiecker stand 200 m weiter nördlich und trennte wirklich 3 Fluren: Altgersdorf, Neugersdorf, Oberleutersdorf. Im Meilenblatt von 1805 ist er eingezeichnet. Es ist unklar, ob er in dem einst feuchten Gebiet, das man die „Schilfpfütze“ nannte, versunken ist oder anderweitig abhanden kam.

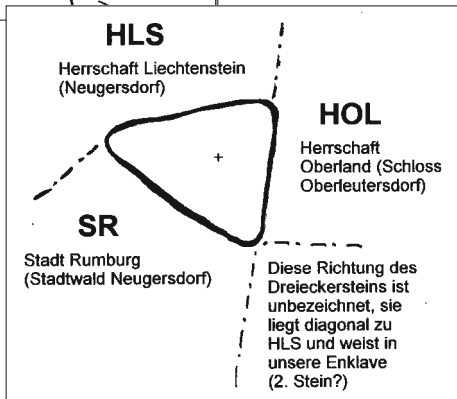
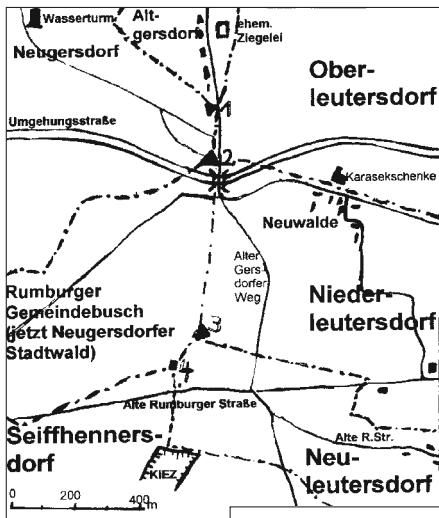
2. Unser Stein, den wir heut Dreiecker nennen ist von 1734 und hat die Aufschriften:

HOL für Herrschaft Oberleutersdorf (gehörte nicht zur Enklave)



HLS für Herrschaft Liechtenstein (besaß das Gebiet Neugersdorf)

SR für Stadt Rumburg (Gemeindebusch der Stadt Rumburg, getauschtes Waldstück von Neugersdorf, wurde später zum Streitobjekt)



Ansicht des  
Dreieckers  
von oben

Eigentlich ist das ein „falscher Dreiecker“, eher ein „Vierer“. Die vierte Richtung ist nämlich eine Wiederholung der Herrschaft Liechtenstein in Rumburg und zeigt diagonal in unsere Enklave nach Niederleutersdorf. Ein zweiter Stein in der unmittelbaren Nähe wäre also hier nicht unlogisch gewesen. Dazu diskutieren wir mehrere Varianten.

Natürlich zeigt dieser Stein aus Granit uns auch die Enklavengrenze an, die hier den Knick von der Ost-West- nach der Nord-Süd-Richtung macht.

Der Dreieckerweg ist deshalb auch ein uralter Grenzweg von Seiffhennersdorf nach Neugersdorf. Der frühere Rain wurde einst von den Neugersdorfern so benannt. Er führt heute als Wanderweg weiter zum Kottmar. Wegen des Ausbaus eines Wochenendgrundstückes wurde die Wegeführung im heutigen Bereich links der Brücke leicht verändert.

Schon 1657 wurde er von einer Grenzkommission als Weg empfohlen. Er bildet noch heute die Westgrenze der Leutersdorfer Ortsflur und war bis 1994 die Kreisgrenze Löbau-Zittau, denn Neugersdorf gehörte zum Kreis Löbau. Markiert ist der Dreieckerweg mit dem grünen Strich. In jüngerer Geschichte (1995) kam der Karasek-Ringweg (grüner Punkt) hinzu. Von Seiffhennersdorf angelegt, kommt er ebenfalls vom KiEH herauf und verläuft mit dem Dreieckerweg zunächst gemeinsam, um dann am Dreieckerstein auf unsere Flur nach Osten abzubiegen. Über die Karasekschenke, die ehemalige Greibichschenke (Nähe) und den Ziegenborn (die Geschichte dazu ein andermal) verläuft er entlang der Enklavensüdwestecke wieder zum Querxenland zu. In diesem Bereich wird er von uns mitbetreut.

Weitere interessante Steine stehen etwa 500 m weiter südlich (bei einer Tafel):



3. Der erste Stein am linken Wegesrand, (der 2. Dreiecker) ist nun ein echter „Dreiecker“ von 1787. Er ist auch aus Granit und gibt uns folgende Grenzen an:

HR Herrschaft Rumburg nach SO: (Liechtenstein, unser Enklavengebiet Neuleutersdorf mit einstigem Hofebusch)

L Niederleutersdorf nach NO: (unser Enklavengebiet unter Liechtenst. Untertänigkeit)

SR Stadt Rumburg nach West: (wie oben)

Hier wurde also eine der Unterteilungen unserer Enklave angezeigt. Dahinter stehen gleich 2 weitere einfache Steine.

4. Etwa 100 Meter weiter steht am Abzweig rechts ein beschädigter Grenzstein aus Granit mit der Zahl 1787 und davor eine längere Sandsteinsäule ohne Beschriftung. Das ist ein Parzellenstein des Liechtensteinischen Besitzes, welcher allerdings noch genauer bei (3) zu positionieren ist. Darüber wissen Christian Günther und Benno Hinner sehr genau Bescheid, seit ihren Kindheitstagen. Der Stein (3) und die genannte Sandsteinsäule waren nämlich vor etwa 20 Jahren bei Waldarbeiten mit schwerem Technikeinsatz unbeabsichtigt herausgerissen worden. Ich sah sie zufällig am Wegesrand liegen. Sie wurden vom Forstbetrieb wieder eingesetzt. Diese Stelle ist in jedem Fall ein wichtiger Grenzpunkt seit 1579, denn Seiffhennersdorfer, Neugersdorfer und Neuleutersdorfer Flur kommen hier zusammen.

Dabei begann Seiffhennersdorfer Flur vor 1579 erst weiter unten (etwa bei der Mauer des heutigen KiEZ), denn der Grundherr der Herrschaft Tollenstein ließ damals vom Rumburger Gemeindebusch eine Ecke abtrennen, die der Seiffhennersdorfer Pfarrer bekam („Hennersdorfer Kirchenbusch“ in der Karte von 1810, Gemeindeblatt 3/2009). Die Neugersdorfer Flur verkleinerte sich dadurch am Ende etwas.

Ein weiterer Parzellenstein (Sandsteinsäule) steht am Lindeberg (mit ursprünglich „Ns“) und Hagen Günther hat ihn 1974 mit seinem Bruder und einem Freund (als „Karaseks Erben“) gerettet. Vorgeschichte: Sie war damals abgeknickt und damit ein Straßenhindernis geworden. Mit einem Bagger wurde sie unsanft behandelt und zerbrach dabei. 2005 ist sie von Hagen Günther auf Anregung von Benno Hinner wieder saniert und eingesetzt worden. Und wenn es Karaseks Erben gibt, dann wäre es seine Verwandtschaft oder in diesem Fall die unmittelbare „gute Nachbarschaft“ der einstigen Greibichschenke?

Mit den Steinen an unserer westlichen Flurgrenze haben sich in der Vergangenheit besonders die Neugersdorfer befasst, so Johannes Zaunick (†) und der Museumsverein Neugersdorf (z.B. Herr E. Wünsche und Herr G. Heinke, beide Leiter des früheren Museums in Neugersdorf), die einiges veröffentlicht haben. Von Seiffhennersdorfer Seite war Johannes Richter aktiv und schrieb darüber im Dorfspiegel.

Da wo jetzt die neue Brücke steht, war am Dreiecker (2) zu Enklavenzeiten also ein Grenzübergang, denn damals führten örtlich wichtige Handelswege hier entlang. Kontrollen fanden besonders nach Inkrafttreten des Deutschen Zollvereins 1834 statt. Weitere Übergänge gab es sicher auch, wie aus der Skizze 1 zu schlussfolgern ist. Der Gersdorfer Weg (eine andere Verbindung Gersdorf-Seiffenhensdorf) verlief weiter nach Süden, verließ den Dreieckerweg und kreuzte (allerdings „langgezogen“) im Wald die Rumburger Straße (Bergstraße), um in der Harthe herauszukommen. Die Rumburger Straße benutzten die Niederleutersdorfer und später die Neuleutersdorfer, wenn sie vom Meierhof (Meiereiweg) zum herrschaftlichen Amtssitz nach Rumburg wollten. Heute verläuft hier anfangs unser Wanderweg gelber Strich.

In Ergänzung zu den Liechtensteins (Bericht in der letzten Ausgabe) hier noch folgendes:

1797 unterstützte der „freigebigste Fürst“ (so schrieb Fritz Günther) den Bau der Schule in Neuleutersdorf und gab dieser auch weiter jährliche Zuwendungen. Welche Teile waren es, die gar bis 1923 der Herrschaft Liechtenstein gehörten? Es war vor allem der heutige Neugersdorfer Stadtwald und die Plantage neben kleineren Flurstücken. Als letzter Besitz auf Niederleutersdorfer Flur waren es die Wiesen westlich vom Federnwerk (hinter dem Wiesenweg).

In Wien gibt es das Liechtenstein Museum in der Fürstengasse mit den Fürstlichen Sammlungen (Palais und Garten). Sie umfassen Hauptwerke europäischer Kunst aus fünf Jahrhunderten und gehören heute zu den bedeutendsten privaten Kunstsammlungen der Welt. Ihre Anfänge liegen im 17. Jahrhundert. Mit der Eröffnung dieses Museums am 29. März 2004 ist ein Teil der Kunstschatze der Fürstlichen Sammlungen wieder in das Wiener Gartenpalais zurückgekehrt, an jenen Standort, an dem sie bis 1938 zum Großteil der Öffentlichkeit als die „schönste Privatsammlung“ der Welt zugänglich waren.

Schon seit den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts werden Teile der Sammlungen in Vaduz präsentiert. Auch das Majoratsgebäude in der Bankgasse ist als zweites Wiener Objekt in ihrem Besitz. Es wird für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

Noch heute gibt es Verbindungen durch die Schützenvereine Neugersdorf und Liechtenstein.

War doch von der Herrschaft (damaliger Grundherr, Fürst Josef Wenzel v.u.z. Liechtenstein) 1728 mit der Bestätigung der ersten Neugersdorfer Schützenartikel die ortsansässige privilegierte Schützengesellschaft begründet und gleichzeitig das Marktrecht gewährt worden. Nach dem Eröffnungswochenende waren früher Montag, Dienstag und Mittwoch die Schießtage zur Ermittlung des Schützenkönigs. Aus dem kleinen Markt von einst entwickelte sich langsam der berühmte „Neugersdorfer Jacobimarkt“, der schließlich alljährlich Zehntausende anziehen sollte.

Einiges zur Enklavengeschichte hält der Verein „Karasek und die Dörfler e.V.“ in der Karasekschenke bereit. Nach der Ausstellung auf dem Beckenberg ist er mit einer Sammlung seit längerer Zeit in Bautzen in der Mühlbastei vertreten, unweit von Karaseks einstiger Gefängnisstätte. Das Karasekmuseum in Seiffenhensdorf dürfte allen bekannt sein.

Ergänzend sei erwähnt, dass in der Sorge ein Grenzstein der Enklave vor ca. 2 Jahren im wörtlichen Sinne wieder aufgetaucht ist, der am Feldrand versunken war. Herrn Arnold sei hiermit gedankt.

Dietmar Eichhorn, Ortswegewart

Anmerkung: Natürlich muss es in der letzten Ausgabe an entsprechender Stelle Willibald Kretschmer heißen.

Quellen: Dorfspeigel 7/1958; Neugersdorf, Beiträge zur Ortsgeschichte (diverse Hefte).



# SG Leutersdorf e.V.

## Abt. Fußball



### Achtung! Fußballer gesucht!

Zum kurzfristigen Aufbau einer neuen Männermannschaft für das Spieljahr 2009/10 mit Punktspielbetrieb in der 2. Kreisklasse sucht die SG Leutersdorf fußballbegeisterte Sportfreunde ab 18 Jahren.

Bei Interesse bitte telefonisch melden bei:

Walter, Maik	01 72 / 6 46 20 43
	oder 0 35 83 / 51 71 36
Jährg, Bernd	01 74 / 7 42 89 69
	oder 0 35 86 / 78 78 11
Istel, Thomas	01 74 / 3 02 63 01
	oder 0 35 86 / 78 94 86
Lieske, Hans-Jürgen	0 15 20 / 1 40 54 58

## Fußballneuigkeiten aus Leutersdorf

Im ersten Heimspiel der Rückrunde gelang unserer F-Jugend ein überragender Heimsieg gegen die SpG Oppach. An diesem Tag erfüllten die Jungs und Mädels die Vorgaben der Trainer in jeder Hinsicht. Der Vorstand hofft, dass der erfolgreiche Weg weiter bestritten wird. Auch laufen die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren. Nachdem es im Spieljahr 2008/2009 seit langer Zeit wieder gelungen war eine Nachwuchsmannschaft zu stellen, werden in der neuen Saison gleich drei Teams an den Start gehen. Wir hoffen, dass die Entwicklung so gut weiter geht. Jeder der Lust und Laune auf Fußball hat, ist jeden Freitag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr gern auf dem Sportplatz Wachestraße gesehen.

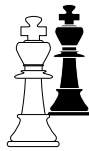


Beim Kinder-Eltern-Training am Karfreitag, wo sich die „Oberlausitz-Hexen“ auf das Spiel der Spiele am 30.04.2009 vorbereiteten überraschte der Osterhase die Fußballbambini mit kleinen Präsenten. Diese haben sie sich auf Grund der starken Rückrunde verdient. Und wer die Kicker in Aktion erleben möchte, **heute, am 30.04., ab 17.00 Uhr auf der Heinrichshöhe** ist die Möglichkeit dazu. Im Anschluss daran wird das traditionelle **Hexenfeuer** entzündet. Für Speisen und Getränke ist wieder ausreichend gesorgt.



# Sachseneinzelmeisterschaften im Schach

**in den Altersklassen U8 bis U18  
vom 14.04. – 18.04.2009 in Sebnitz**



In den Osterferien trafen sich 174 Kinder und Jugendliche aus 43 sächsischen Vereinen in der Blumenstadt Sebnitz zur Ermittlung der sächsischen Meister in den Altersklassen zwischen U8 bis U18. Für die Besten galt es auch die Fahrkarten für die Deutschen Einzelmeisterschaften im Juni zu lösen.

Die Vertretung des Landkreises bestand aus Isabel Barwisch (Löbau), Felix Häusler (Spitzkunnersdorf), Tim Meier, Franziska, Lukas und Katharina Rößler (alle Leutersdorf). Fünf Starter des SC 1994 Oberland eine Starterin des Löbauer SV krönten die Nachwuchsarbeit im Kreisgebiet.

**Felix Häusler** (Verein: SC 1994 Oberland; AK: u18)  
Punkte: 5,5; Platz: 1; DWZ: 1830

Gesetzt auf Platz 7 in der Startrangliste und ein Remis gegen den Letzten der Setzliste in der ersten Partie – es schien, als habe der Schüler des Seifhennersdorfer Oberlandgymnasiums den Anschluss an die sächsische Spitze endgültig verpasst. Doch mit zwei Siegen fand



sich Felix Häusler in der Spitzengruppe bei den Sachsenmeisterschaften in der Altersklasse unter 18 Jahren und kehrte in den Kreis der Besten zurück. Er schlug mit dem Leipziger Paul Doberitz bereits einen der Turnierfavoriten in einer sehenswerten Partie. Spätestens nach zwei hart umkämpften Unentschieden gegen den Exsachsenmeister Ricardo Friedrich aus Kamenz und Felix Meißner aus Leipzig war der ruhige Spitzkunnersdorfer im Kampf um die Medaillen dabei. In der sechsten Runde gelang in einer taktisch starken Partie trotz immenser Zeitnot ein wichtiger Sieg gegen den Chemnitzer Ingmar Oltmanns. In der letzten Begegnung ging es nicht nur wegen des Sachsenmeistertitels ums Ganze. Es galt gegen den nominell schwächeren Dresdener Albert Lehr eine Niederlage bei den Bezirksmeisterschaften auszuwetzen. In einer disziplinierten und mit großem kämpferischen Einsatz geführten Partie gelang der Sieg praktisch in letzter Minute. Auch in der letzten Partie verblieben Felix bis zur Zeitkontrolle im vierzigsten Zug nur noch wenige Sekunden seiner Bedenkzeit. Erst das Ende der letzten zwei Spiele brachte die Entscheidung zwischen Felix Meißner und Felix Häusler, die beide 5,5 Punkte vorzuweisen hatten. Den Ausschlag gab die Feinwertung, die den Spieler vorn sieht, dessen Gegner insgesamt mehr Punkte im Turnier erreicht hatten und die ergab, dass die Gegner von Felix Häusler minimal stärker waren. Glückwunsch zum Sachsenmeister 2009! Jetzt muss Felix trainieren und Geld sammeln für die Deutschen Meisterschaften zu Pfingsten.

**Katharina Rößler** (Verein: SC 1994 Oberland; AK: u18 w)  
Punkte: 1,5; Platz: 4; DWZ: 1311

Schwierig war die Ausgangssituation für Katharina Rößler, die bei den Mädchen der Altersklasse unter 18 Jahren gegen nur vier Kontrahentinnen anzutreten hatte und dabei mit Abstand auf dem letzten Platz der Startrangliste stand. In der ersten Runde kämpfte die Leutersdorferin zwar mit großem Einsatz gegen



die über 600 Wertzahlpunkte stärkere Nicole Lorenz aus Dresden musste aber nach vier Stunden Spielzeit und 19 Zügen aufgeben. Da im Gegensatz zu den anderen Altersklassen an jedem Tag nur eine Runde gespielt werden musste, war viel Zeit zur individuellen Vorbereitung auf die nächste

Gegnerin. Diese Situation nutzte Katharina in der zweiten Runde zu einem überraschenden Sieg gegen Julia Demmler aus Wilkau-Haßlau. Mit der Bannewitzerin Anne Hartmann lieferte sich Katharina seit 2003 viele Duelle, die meist Remis endeten. Bei dieser Meisterschaft brachte das Remis Katharina in Vorteil, denn ihre Dauerrivalin brachte es damit nur auf Platz 5. Einziger Wermutstropfen dieser Punkteilung war die Tatsache, dass ihre Gegnerin sie mit ihrem Remisangebot überrumpelt hatte. Bei genauerem Hinsehen wurde schnell klar, dass im Bauernendspiel tödlicher Zugzwang herbeizuführen war. Den Ruhetag nutzte Katharina zur intensiven Vorbereitung auf Anja Schulz, die mit einer DWZ von 1999 stärkste Spielerin im Teilnehmerfeld. Leider hielten die Nerven in der Schlusspartie nicht und bereits im Eröffnungsstadium vergab Katharina die minimale Chance ihrer Gegnerin Paroli bieten zu können. Ein am Ende etwas undankbarer 4. Platz war dem Fakt geschuldet, dass die Favoritin gegen ihre Vereinskameradin Julia Demmler eine Niederlage einstecken musste und diese damit in der Endabrechnung etwas glücklich auf einen halben Punkt mehr als Katharina kam.

**Tim Meier** (Verein: SC 1994 Oberland AK: u16)  
Punkte: 4,5; Platz: 2; DWZ: 1814

Tim Meier hatte sich 2008, in seinem ersten Jahr in der Altersklasse U16 mit 4 Punkten sehr gut eingeführt. In der Vorbereitung auf die Meisterschaft setzte er sich individuell sowie mit Vereinskamerad Fabian Braunstein intensiv mit seinen Schwächen in der Eröffnungsbehandlung auseinander. Rang 4 in der Starterliste ließ auf einen Platz auf dem Treppchen hoffen. Über mangelnde Motivation braucht der Trainer bei seinem Schützling ohnehin nicht zu klagen. Gute Voraussetzungen also für eine Erfolgsgeschichte. In der Auftaktrunde aber schienen sich alle Träume in Luft aufzulösen. Da gab es nämlich im verhassten Königsgambit nach einer ordentlichen Eröffnungsbehandlung auf Grund übertriebener Furcht vor den gegnerischen Möglichkeiten eine böse Niederlage gegen einen 400 Punkte schwächeren Spieler. Wie der Leutersdorfer in den Runden danach mit spektakulären Partien zurück ins Turnier kam, war beeindruckend. Rico Grumpelt, Robert Schuffenhauer und Martin Grunwald waren die Aufbauegner in den Runden zwei, drei und vier. Gegen Hans Möhn aus Großröhrsdorf, der



als 13-jähriger bereits für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert ist, hieß es in Runde fünf Farbe gegen den ersten Favoriten zu bekennen. Ein Remis war zwar nach dem Partieverlauf enttäuschend, wahrte aber beste Chancen im Turnier. In der vorletzten Runde wartete nun der Spitzenreiter Jonas Dünzel aus Niesky auf den Neuntklässler des Zittauer Christian-Weise-Gymnasiums. Gegen den Europameisterschaftsteilnehmer von 2006 musste im Kampf alles oder nichts unbedingt ein Sieg her, wenn Tim weiter um den Sachsenmeistertitel kämpfen wollte. Dazu hieß es als Schwarzspieler erst einmal den Anzugsvorteil des Gegners auszugleichen. In einer beinahe fünfständigen Schlacht gab Tim in Verteidigung und Angriff alles und wurde von einem nahezu fehlerfrei spielenden Jonas Dünzel erst im Turmendspiel überwunden. Nach dieser Partie war die Enttäuschung natürlich groß und der Trainer hatte alle Hände voll zu tun, um für den Schlussgang noch einmal einen Kämpfer ans Brett zu schicken. Nicht selten flüchten sich Spieler in solchen Turniersituationen dann in ein schnelles Remis. Gegner Richard Müller (DWZ 1830) aus Coswig hätte bestimmt nach wenigen Zügen dankbar angenommen. Tim allerdings wollte nur eines – gewinnen und das gelang auch in einer taktisch tollen Partie. Platz zwei ist der verdiente Lohn für ein leidenschaftlich gespieltes Turnier.

**Isabel Barwisch** (Verein: Löbauer SV AK: u16 w)  
Punkte: 1; Platz:14; DWZ: 970



Platz 5 bei den Bezirksmeisterschaften Dresden im Februar ebenfalls in Sebnitz deutete schon an, dass es Isabel Barwisch vom Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau bei den Sachsenmeisterschaften nicht leicht haben würde. Der Auftrag von Trainerin Anngret Wendler lautete dementsprechend, mit wenigstens einem Punkt nach Hause zurückzukehren. Erschwerend wirkte sich noch aus, dass Isabel ohne Vereinsbetreuer in das Turnier gegangen war. Allerdings fand sie Anschluss bei anderen Mädchen

und der Trainer vom SC 1994 Oberland bot seine Unterstützung in der Partievorbereitung an. Am spielfreien Nachmittag sorgte ein gemeinsamer Ausflug mit der Oberländer Delegation ins Neustädter Erlebnisbad für Abwechslung vom Turnieralltag. In Runde 1 deutete sich eine Überraschung an. Gegen Pia Spangenberg aus Leipzig stand Isabel auf Gewinn, ließ sie aber durch einen zu vorsichtigen Damenaustausch entweichen und musste sich schlussendlich gar noch der Cleverness ihrer 504 DWZ-Punkte stärkeren Gegnerin geschlagen geben. Auch in Runde zwei konnte die freundliche Löbauerin den Bock nicht umstoßen und verlor gegen Tina Störzer. In den Runden drei und vier sammelte Isabel mit zwei Unentschieden den gewünschten Punkt ein. Die drei folgenden Gegnerinnen waren dann einfach wieder zu stark. Dennoch kann man mit dem Ergebnis zufrieden sein.

**Franziska Rößler** (Verein: SC 1994 Oberland; AK: u14 w)  
Platz:12; Punkte: 3; DWZ: 950

Bronze bei den Bezirksmeisterschaften Dresden bedeuteten das Ticket zu den Sachsenmeisterschaften in der Altersklasse U14 in den Osterferien und spornte Franziska Rößler zu einem fleißigen Taktiktraining an. Über 300 Aufgaben löste die Schülerin der Mittelschule Seiffhennersdorf zusätzlich zum Training im Verein in ihrer Freizeit. In der Setzliste an 14. Stelle gestartet, durfte man gespannt sein, wie sich dieser Fleiß auswirken würde, denn auch die anderen hatten sicherlich trainiert. Im vergangenen Jahr waren es in der Endabrechnung 2,5 Punkte und

Platz 12. Damit war die Messlatte angelegt und das Turnier brachte mit Michelle Schmieder aus Aue gleich eine stärkere Spielerin. Die Aufregung zu Beginn verhinderte eine Überraschung. In der zweiten Partie opferte Franziska verkehrt und musste sich dann lange mit einer ganzen Figur weniger vergeblich plagen, anstatt mit dem richtigen Opfer den Gewinn zu sichern. In der dritten Runde lief Karola Ortlepp aus Leipzig gegen Franziska ins offene Messer und musste nach einem Turmverlust bald aufgeben. In einer wechselseitig sehr mit Fehlern behafteten Partie gegen Schari Paschold nahm die Leutersdorferin in klarer Gewinnstellung ein Remis an und verschenkte damit einen halben Punkt. Dafür ergatterte sie in der fünften Runde ein glückliches Unentschieden gegen die Chemnitzerin Juliane Jentzsch. Ihre schönste Partie gelang Franziska in der Vorrundrunde gegen die Grün-Weiß-Spielerin Elisabeth Michel aus Dresden. Ein zielstrebigem Angriff auf die gegnerische Rochadestellung brachte den verdienten Erfolg. Ein bitterer Aussetzer in der letzten Runde gegen die spätere Sechste, Franziska Hauffen aus Chemnitz, verhinderte eine Überraschung. In einer aussichtsreichen Position „vergaß“ Franziska einfach einen angegriffenen Läufer in Sicherheit zu bringen und verlor trotz vierständiger verzweifelter Gegenwehr. Wegen dieser Panne wurde es anstatt Platz 6 „nur“ Platz 12 in der Endabrechnung. Dennoch ist das Resultat gut und ein Wertzahlgewinn von 30 Punkten ist der verdiente Lohn.

**Rößler, Lukas** (Verein: SC 1994 Oberland; AK: u8 m)  
Punkte: 3; Platz:13; DWZ: 707

Jüngstes Mitglied der Delegation des Kreises war der Leutersdorfer Grundschüler Lukas Rößler, der erstmalig an einer Landesmeisterschaft teilnahm. Entsprechend groß war die Aufregung. Runde 1 ging dadurch verloren. Die zweite Partie konnte er gegen seinen Chemnitzer Spielpartner Georg Völker überzeugend gewinnen. Im darauf folgenden Spiel sah es gegen Clemens Magdeburg lange Zeit sehr gut aus, doch anstatt im 32. Zug seinen Gegner einfach Matt zu setzen, verlor der Zweitklässler erst seine Mehrfigur und dann auch noch ein gewonnenes Bauernendspiel. Als in der vierten Runde Arvid Schubert aus Annaberg-Buchholz einen gemeinen Eröffnungstrick versuchte, bewies Lukas ein gutes Gedächtnis, denn er erinnerte sich an diesen vor vielen Monaten gesehenen Kniff und fiel nicht darauf herein. Allerdings wurde in der Folge das sture Spiel auf Matt nicht belohnt und statt seinen Gegner mit einer neuen Dame den Rest zu geben, ließ er sich im 42. Zuge selbst Matt setzen. Auch in der fünften Runde schadete übertriebener Eifer, denn im Vorwärtsgang vergaß Lukas, dass der Gegner auch gerne mal Damen wegnimmt. In den beiden Schlussrunden spielte der Filius des Trainers dann nicht gerade schön, dafür aber effektiv. Zwei Punkte waren die Ausbeute und im Endergebnis waren es somit 3 von 7 möglichen Zählern. Sicher hatte man bei Startrang 11 mehr als Platz 13 in der Endabrechnung erhofft, aber in dieser Altersklasse fehlt es meist noch an der Ausgeglichenheit im Spiel der Kinder.



**Statistik:**

Nr. Vereine	Spieler meister	Sachsen-2.	Pl. 3.	Pl. 4.	Pl. Ges.	
1. Chemnitzer SC Aufbau '95	14	1	2	1	37	
2. SC Einheit Bautzen	6	2	1		31	
3. SG Grün-Weiß Dresden	7	2		1	30	
4. USG Chemnitz	17		1	1	3	28
4. USV TU Dresden	13	1	1		28	
6. Muldental Wilkau-Haßlau	10		1	2	1	22
6. SC Leipzig-Gohlis	9		1	2	2	22
8. SC 1994 Oberland	5	1	1		1	21
9. SG Turm Leipzig	10		1	1	1	19
10. SC Leipzig-Lindenau	5	1		1		18
11. BSG Chemie Leipzig e.V.	10			1	1	14
12. SV Ottendorf-Okrilla	3	1				13
13. BSV Ehrenfriedersdorf	2	1				12
13. ESV Nickelhütte Aue	2	1				12
15. TuS Coswig 1920	9				2	11
15. Schachclub 90 Niesky	1	1				11
17. SV Dresden-Striesen 1990	4		1			9
18. SV Grün-W. Niederwiesa	3		1			8
19. SK Fortuna Leipzig e.V.	1		1			6
20. SC 1911 Großröhrsdorf	2			1		5
20. SV Gambit Kamenz	2			1		5
22. SK König Plauen	4					4
22. SV 1919 Grimma	4					4
22. VfB Schach Leipzig e.V.	4					4
25. SC Hoyerswerda	3					3
25. SV Lok Leipzig-Mitte	3					3
27. ESV Delitzsch	2					2
27. SG Großdrebnitz	2					2
27. TSV Elektronik Gornsdorf	2					2
27. TSV Kitzscher	2					2
27. Schachclub Reichenbach	1				1	2
32. BSG Sebnitz	1					1
30. Glauchauer SC 1873	1					1
31. Löbauer SV	1					1
32. Post-SV Crimmitschau	1					1
32. SC 1865 Annabg.-Buchholz	1					1
32. SG CX Schwarzenberg-Raschau	1					1
32. SV Bannewitz	1					1
32. SV Chemie Böhlen	1					1
32. SV Dresden-Leuben	1					1
32. SV Fortuna Leipzig 02 e. V.	1					1
32. Schach macht fit	1					1
32. TSG 1861 Taucha	1					1
Summe: 43	274					

**TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.**



**Abteilung Fußball**

**Auswertung Doppelkopfturnier zum Gründonnerstag 2009**

Eine gelungene Veranstaltung war das diesjährige Doppelkopfturnier um den Wanderpokal des TSV 1861 Spitzkunnersdorf. Zu dem Turnier hatten sich 32 Spieler eingetragen, was einen neuen Teilnehmerrekord darstellt. Es wurden 2 Serien zu je 24 Spielen durchgeführt. Nach einem spannenden Abend konnte sich Martin Neumann vor Norbert Zelinka platzieren und ist nun für ein Jahr Besitzer des Wanderpokals.

Das Ergebnis der ersten zehn:

- 01. Neumann, Martin 930 Punkte
- 02. Zelinka, Norbert 800 Punkte
- 03. Wünsche, Andre 590 Punkte
- 04. Langer, Bert 480 Punkte
- 05. Kropp, Andre 440 Punkte
- 06. Clemens, Dirk 350 Punkte
- 07. Zelinka, Frank 350 Punkte
- 08. Wünsche, Hans 320 Punkte
- 09. Neumann, Kai-Uwe 250 Punkte
- 10. Heinze, Rüdiger 240 Punkte

Wir möchten uns bei den Sponsoren,  
 Bergquellbrauerei Löbau  
 Getränke-scheune Spitzkunnersdorf  
 Fleischerei Herzog Spitzkunnersdorf

für die Bereitstellung der Präsente recht herzlich bedanken.

Heiko Kropp

**Wer erinnert sich an**

**Heide Jungmichel?**

Die in Wien geborene Künstlerin lebte von 1943 bis 1989 mit ihrer Tante und ihren Kindern in Spitzkunnersdorf Nr. 40. Sie hat in den 1950er Jahren für Rollfilmhersteller in Zittau und Dresden viele Bildgeschichten gezeichnet. Guido Weißhahn, Comicforscher aus Dresden und Betreiber der Internetseite [www.DDR-Comics.de](http://www.DDR-Comics.de), sucht nach Zeitzeugen, die sich an Frau Jungmichel erinnern oder vielleicht von ihr gemalte oder gezeichnete Bilder haben, von denen man ein Foto machen dürfte. Die Recherche dient einem Buchbeitrag über die Künstlerin, der im Dezember im Jahrbuch „Deutsche Comicforschung 2010“ erscheinen soll. Für Rückmeldungen über das Gemeindeblatt, über Email an [weisshahn@ddr-comics.de](mailto:weisshahn@ddr-comics.de) oder unter 01 77-7762872 ist Herr Weißhahn sehr dankbar!



Heide Jungmichel (ca. 1984)



**Ihr Mobiles Reisebüro**  
 Anita Haselbach  
 Unser Reisebüro kommt zu Ihnen!  
 Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!  
 Tel.: 03583/696303  
 Kompetente Beratung, viele Infos & umfangreicher Service.

**Lust aufs Land- Mallorca von seiner schönsten Seite**  
 \*rustikale Fincas, edle Landhotels in Strandnähe  
 z.B. Bauernhof aus 18. Jahrhundert umgebaut & modernisiert, wunderschön zwischen Mandel- und Zitronenbäumen gelegen  
 1 Übernachtung inkl. Frühstück pro Person: 35 EUR

**Kroatien erleben...Region Dalmatien**  
 \*Feiner Kiesstrand hinter dichten Kieferwäldern Punta Rata bei Brela vom US-Forbes Magazin 2003 zum schönsten Strand Europas gewählt  
 \*\*\*\* Hotel Bluesun Berulia in direkter Strandlage 7 Tage ab 490 EUR pro Person im DZ inkl. Flug  
 Ferienwohnung für 4 Personen, 30 m z. Strand ab 80 EUR pro Nacht

**Last-Minute Mai/Juni Spanien, Türkei, Tunesien, Ägypten uvm.**

*So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden*

## Jahreshauptversammlung 2009



Die Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf hat am 29.01.2009 die alljährliche Jahreshauptversammlung im Kretscham zu Spitzkunnersdorf durchgeführt.

Nach Begrüßung der Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins ließ der Versammlungsleiter Schützenbruder Ingemar Klimt das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Er verwies in seinem Rechenschaftsbericht auf stattgefundene Vereinswettkämpfe, die Treffen mit anderen Schützenvereinen sowie weitere Höhepunkte im Vereinsleben.

Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht erfolgte der Bericht des Kassenwartes und des Schießleiters. Nach einer kurzen Diskussion wurde der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

In seiner Vorschau auf das neue Jahr verwies Schützenbruder Klimt insbesondere auf das 150-jährige Gründungsjubiläum, das der Verein im nächsten Jahr feierlich begehen wird. Ein Höhepunkt wird dabei ein im Rahmen des Spitzkunnersdorfer Sommerfestes durchgeführter Schützenumzug werden.

In diesem Jahr führte die Schützengesellschaft wieder Vorstandswahlen durch. Zunächst wurde dem alten Vorstand unter der langjährigen Leitung von Schützenbruder Günter Neumann für die bisherige Arbeit gedankt. Mit einer Auszeichnung wurden die Vorstandsmitglieder geehrt.

Die im Anschluss daran erfolgte Wahl des neuen Vorstandes brachte folgendes Ergebnis:

Zum neuen 1. Vorsitzenden der Schützengesellschaft 1859 e.V. wurde Schützenbruder Ingemar Klimt gewählt. 2. Vorsitzender und gleichzeitig Stellvertreter des 1. Vorsitzenden wurde Schützenbruder Werner Kühnel. Weitere Vorstandsmitglieder sind Gudrun Pietschmann, Frank Hielscher, Uwe Hielscher und Gerd Schirmer.

Mit einem gemeinsamen Abendessen und einem gemütlichen Beisammensein wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

Auf diesem Wege möchte sich die Schützengesellschaft Spitzkunnersdorf bei dem Schützenbruder Volkmar Spaniel sowie den Beschäftigten des Kretscham für die sehr gute Bewirtung recht herzlich bedanken.

Klimt, 1. Vorsitzender

## Neues vom Kunnerschdurger Karnevalsclub e. V.



Am Freitag, den 03.04.2009, fand die Hauptversammlung des KKC im „Wilden Hirsch“ statt. Nicht überraschend, sondern über längere Zeit vorbereitet, stand die Wahl eines neuen Vorstandes auf der Tagesordnung.

Nachdem nochmals Bilanz über die letzte Saison gezogen, der Bericht des Finanzministers und der Revisionskommission verlesen wurde, war ein Höhepunkt dieses Abends die Ernennung von neun Ehrenmitgliedern. Durch Vorschlag des Elferrates können Mitglieder, die 25 Jahre aktiv im Karnevalsclub tätig waren, von der Hauptversammlung als Ehrenmitglied ernannt werden. Folgenden Mitgliedern konnte dazu die Ehrenurkunde überreicht werden: Heidrun Uhlig, Ilona Wäntig, Sabine Halang, Volker Haselbach, Werner Halang, Bernd Uhlig sowie Jürgen Reichel, Gerold Wäntig und Lutz Halang, die dem Verein bereits seit der ersten Stunde im Jahre 1983 angehören. Somit hat der KKC jetzt elf Ehrenmitglieder, denn schon im Jahre 1984 wurden Siegfried Heinze und Holger Bernd zum Ehrenmitglied ernannt.

Das nächste Highlight an diesem Abend war die Aufnahme von sieben neuen Mitgliedern. Einige haben sich nach jahrelanger Tätigkeit in der Funkgarde dazu entschlossen, andere halfen bei den Vorbereitungen der letzten Saison und stellten kurz entschlossen einen Aufnahmeantrag. Wir hoffen, dass auch weiterhin neue Leute Freude am Karneval finden und sich beim KKC bzw. der Funkgarde anmelden. Man muss ja nicht gleich Mitglied werden, sondern kann erst mal ein Jahr auf Probe dabei sein. Insgesamt mit Funkgarde und Minifunkern zählt der KKC derzeit 60 Mitglieder. Als nächstes erfolgte die Wahl des Elferrates und des Vorstandes. Folgende Mitglieder wurden in den Elferrat gewählt: Daniel Haselbach, Carsten Kipke, Maik Mering, Tobias Müller, Willy Schröter, Alexander Reimann, Detlev Paul, Sven Runge, Robin Wollmann, Nico Zaunick, André Zielke. Der neu gewählte Elferrat wählte nun aus seinen Reihen den neuen Vorstand, welcher aus Präsident, Vizepräsident und Finanzminister besteht. Als Ergebnis der Vorstandswahl wurden diese drei Ämter durch Daniel Haselbach (Präsident), Carsten Kipke (Vizepräsident) und Maik Mering (Finanzminister) besetzt.

Im letzten Jahr schied der damalige Vizepräsident Werner Halang aus dem Elferrat aus. Somit konnte sich Daniel Haselbach in der letzten Saison als Vizepräsident bereits auf die Vorstandsarbeit und die damit verbundenen Aufgaben vorbereiten. Auch die



anderen Beiden wurden schon in der letzten Saison auf ihre Aufgaben vorbereitet. Der ehemalige Vorstand setzt sich natürlich nicht zur Ruhe, sondern wird auch weiterhin den Verein mit Rat und Tat unterstützen und dem neuen Vorstand bei Fragen immer zur Seite stehen. Der ehemalige Vorstand hatte sein Amt 18 Jahre inne, diese Leistung wurde durch den neuen Präsidenten mit einer Ehrenmedaille geehrt. Der bisherige Präsident Lutz Halang wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg und genauso viel Spaß, wie es ihm die ganzen Jahre gemacht hat.

Als alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren, wurde die Hauptversammlung durch einen geselligen Abend abgerundet. Dabei wurde über die neuen Themen des am 13.06.09 stattfindenden Sommerhighlights und der 27. Saison nachgedacht.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die jahrelang am Erfolg des Vereins mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die den Verein unterstützen.

Ich hoffe, dass wird auch in Zukunft so bleiben auch wenn sich Adresse und Ansprechpartner ändern.

Die neue Anschrift lautet ab sofort:  
Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V.

Daniel Haselbach, Hauptstraße 34, 02794 Spitzkunnersdorf

Der neue Präsident Daniel Haselbach ist zu erreichen:

Telefon: (03 58 42) 2 97 55, Mobiltelefon: 0 15 20 / 8 51 30 81

E-Mail: kkc@kkc-ev.de

Lutz Halang  
Ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied

# Kindertagesstätten

## Kleidersammlung zugunsten unserer Kinder-einrichtung

Benötigt werden (neu und gebraucht):

- Bekleidung für Babys, Kinder und Erwachsene
- Schuhe (Schuhe wenn möglich bitte separat abpacken)
- Handtücher - Gardinen - Tischdecken
- Bettwäsche - Federbetten

### Bitte nur wiederverwendbare Sachen abgeben!

Bitte das Sammelgut in Plastikbeuteln, Säcken oder Kartons abgeben. Bitte keine kaputten Schuhe, verschmutzte und verschlissene Sachen, verschmutzte Arbeitssachen, Lumpen, Stoffreste, Teppiche, Matratzen. Alle Sachen werden wieder verwendet!

Geben Sie Ihr Sammelgut bitte am **11.05.2009 ab 14.30 Uhr** in den Einrichtungen „Villa Kunterbunt“ und „Forstenzwerge“ ab.

Für in den Textilien befindliche Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden.

Eine Aktion der Kindereinrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen: BTV Lohsa.

# Grundschule

## Leckerschdurfer Kuchnfuhre

„Wir, die Mädchen und Jungen der Klasse 2a unserer Grundschule, wollen am Freitag, den 8.05.2009 ab 14.00 Uhr wieder mit einer Kuchenfuhre durch Leutersdorf ziehen.“

Es wäre schön, wenn viele Leute unseren leckeren Kuchen kaufen würden.“

die Kinder der Klasse 2a

Seit 1810 feinste Biere aus der Privatbrauerei Eibau i. Sa.



# Wir machen blau!

## 1. Mai, Eibauer Brauereifest

### Was?

Böttcher & Fischer Show  
BIBA & Die Butzemänner  
Traditioneller Fassanstich  
Leckerbissen & Bierspezialitäten  
Brauereibesichtigung  
Spaß & Unterhaltung für Groß & Klein u.v.m.


www.eibauer.de

### Wann?

am 1. Mai ab 14:00 Uhr  
freier Eintritt

### Wo?

Privatbrauerei Eibau i. Sa.  
Neueibauer Straße 9  
02739 Eibau



**Klaus Wöll Steuerberater**  
Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Um eine Steuererklärung abgeben zu können muss man Philosoph sein. Für einen Mathematiker ist es zu schwierig.  
(Albert Einstein)

Wir sind zwar weder Philosophen noch Mathematiker ... aber

**Wir helfen Ihnen bei Ihrer Steuererklärung**

Besuchen Sie uns im Internet: [www.woell-intax.de](http://www.woell-intax.de)



**Containerdienst Eibau GmbH**

- ◆ Container 2 m<sup>3</sup> – 36 m<sup>3</sup>
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · [www.containerdienst-eibau.de](http://www.containerdienst-eibau.de)  
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

Meisterbetrieb

# Ralf Wirrig

Geschwister-Scholl-Straße 13 · 02794 Leutersdorf  
☎ 0 35 86/78 69 79 · Fax 76 59 29 · Funk 01 71/4 71 60 61

**Leistungen:**

- Bäder- und Heizungsinstallation
- Dachentwässerung
- Gas- und Solaranlagen
- Alternative Energieformen
- Wandheizung, Wärmepumpen

## Finanzierung jetzt möglich!

**Zinssatz ab 2,95 %\***

- kein Zinsrisiko (Festzins)
- variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

10 T € 54,17 € mtl.	- Kauf, Modernisierung (Heizung, Dach, Wintergarten etc.)
15 T € 73,75 € mtl.	- Photovoltaikanlagen
20 T € 98,33 € mtl.	- Umfinanzierung von Krediten

\* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,99% fest bis Zuteilung - frei-bleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.



**Veronika Herrmann**  
Bezirksleiterin  
Feldweg 1 b  
02763 Oberseifersdorf  
Tel. 0 35 83 / 70 85 76  
Fax 0 35 83 / 70 85 29  
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94  
[Veronika.Herrmann@wuestenrot.de](mailto:Veronika.Herrmann@wuestenrot.de)



**HBG Leutersdorf**  
Wasser Wärme Licht  
Hauptstr. 37, 02739 Eibau  
OT Neueibau  
☎ (0 35 86) 33 03-0  
✉ [info@hbg-leutersdorf.de](mailto:info@hbg-leutersdorf.de)  
🌐 [www.hbg-leutersdorf.de](http://www.hbg-leutersdorf.de)

**Ihr neues Wunschbad**

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

**Elektro-Service**

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

**Heizung - Sanitär**

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

**Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND

**Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden**



**Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf**

Liebe Leserinnen und Leser, geredet wird viel. Besonders über andere reden ist sehr in Mode und wahrscheinlich auch nie unmodern gewesen. Aber darauf muss sich niemand etwas einbilden. Die, die am meisten über andere herziehen, wollen vielleicht nur von sich selbst ablenken, man steht selber besser da, wenn man andere schlecht macht. Auch in der Politik ist das viele Reden an der Tagesordnung und Politiker haben viel Vertrauen verspielt, weil Reden und Handeln nicht übereinstimmen.

Wenn hier die Apostel Petrus und Johannes bekennen, dass sie nicht aufhören können über das zu reden, was sie gesehen und gehört haben, dann geht es nicht um irgendwelchen Klatsch. Sie stehen vor dem Hohen Rat in Jerusalem, dem Gremium, das einst Jesus verurteilt hatte, und müssen sich für ihr öffentliches Reden von Jesus verantworten. Sie bekommen Redeverbot. Aber die beiden sagen frei heraus: Dieses Verbot können wir nicht einhalten. Was wir mit Jesus erlebt haben, die Zeit vor seiner Kreuzigung, die Begegnung mit dem Auferstandenen, das war so einschneidend, so beeindruckend, so wichtig – das können wir nicht einfach für uns behalten. Wem das Herz voll ist, dem geht der Mund über, so sagt es das Sprichwort. Der Hohe Rat ließ die beiden frei, ihre Begeisterung für Jesus war nicht strafbar. Dieser Begeisterung der ersten Zeugen verdanken wir es, dass das Evangelium trotz allen Widerstandes bis zu uns gekommen ist. Nun sind wir heutigen Menschen gefragt: Wir müssen uns entscheiden für oder gegen Gott. Für seine freundliche Einladung zum Leben und zur Versöhnung oder gegen sie. Das Pfingstfest erinnert uns an den Anfang des Christentums und macht uns zugleich Mut, auch heute mit Jesus zu leben und andere Menschen zum Glauben zu ermutigen. Mit Gott hat unser Leben Fundament und Zukunft. Lassen wir uns anstecken von der Begeisterung der ersten Zeugen! Wenn das geschieht, wird nicht nur im Kalender sondern in unserem Leben Pfingsten. Über das Leben mit Gott zu reden fällt schwerer, als andere schlecht zu machen. Aber nur wenn wir uns darum bemühen, anders mit unseren Mitmenschen umzugehen, als es üblich ist, werden wir glaubwürdig, vielleicht so glaubwürdig wie die ersten Zeugen.

Das wünsche ich uns! Ihr Pfarrer André Rausendorf

Der Monatspruch für April, der diesen Gedanken zu Grunde liegt, steht in der Apostelgeschichte Kapitel 4 Vers 20:  
**Wir können's ja nicht lassen, vom dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.**

	Christuskirche Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf	Kreuzkirche Seiffhennersdorf
3. Mai	>>>>>>>>>>>	10:00 Uhr Konfirmations- Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. z. A. Dr. Mahling	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Nerger
10. Mai	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. z. A. Dr. Mahling	9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. z. A. Dr. Mahling	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf

17. Mai	19:00 Uhr Frühlingslieder- singen mit dem Jugendchor Spitz- kunnersd./Leut. u. d. Kantorei Spitz- kunnersd./Leut.	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. z. A. Dr. Mahling	<<<<<<<<<<<<<<<<<<
---------	---	---	--------------------

21. Mai	>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>	>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>	9:00 Uhr Gottesdienst auf dem Wind- mühlberg Posaunenchor J. Lommatzsch Pfr. Rausendorf
---------	-----------------------	-----------------------	---

24. Mai	9:30 Uhr Abendmahls- Gottesdienst Pfr. i. R. Freudemann	10:30 Uhr Abendmahls- Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9:00 Uhr Abendmahls- Gottesdienst Pfr. Rausendorf
---------	---	---	--

31. Mai	9:00 Uhr Pfingsten Gottesdienst mit Taufe Pfr. z. A. Dr. Mahling	10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. z. A. Dr. Mahling	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
---------	---	---	---

1. Juni	10:30 Uhr Pfingst- montag Gottesdienst Pfr. z. A. Dr. Mahling	9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. z. A. Dr. Mahling	<<<<<<<<<<<<<<<<<<
---------	--	---	--------------------

**Leutersdorf**

- Kirchenchor** montags, 19:30 Uhr  
(Übungsstunde im Mai im Pfarrhaus Seiffhennersdorf)
- Seiffhennersdorf-Leutersdorf:**
- Christenlehre:** montags, ab 15:30 Uhr im Pfarrhaus Leutersdorf
- Gemeindekreis:** Donnerstag, 28. Mai, 14:30 Uhr

Christuskirche Leutersdorf  
**Frühlingsliedersingen Sonntag, den 17. Mai, 19 Uhr**  
 mit dem Jugendchor Spitzkunnersdorf-Leutersdorf und  
 der Kantorei Seiffhennersdorf

**Spitzkunnersdorf**

- Rentnerkreis:** Donnerstag, 14. Mai, 14:30 Uhr im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf
- Christenlehre:** dienstags ab 15:00 Uhr im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf

**Veranstaltungen für Leutersdorf und Spitzkunnersdorf**

- Konfirmanden Kl. 7:** montags, 16:30 Uhr im Pfarrhaus Leutersdorf
- Konfirmanden Kl. 8:** mittwochs, 17:00 Uhr im Pfarrhaus Leutersdorf
- Jugendchor:** mittwochs, 18:30 Uhr im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf
- Kinderchor:** freitags, 16:00 Uhr im Pfarrhaus Leutersdorf
- Junge Gemeinde:** freitags, 19:00 Uhr im Pfarrhaus Leutersdorf
- Weinlese (für junge Erwachsene):** Dienstag (!), 12. Mai, 19:15 Uhr im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf
- Mütter mit kleinen Kindern:** Mittwoch, 27. Mai, 9:00 Uhr im Pfarrhaus Spitzkunnersdorf

**Frühlingskonzert**  
 mit dem Chor Musica Fortuna  
 in der Nikolaikirche Spitzkunnersdorf am 16. Mai  
 (Zeit stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest)  
 Nähere Informationen bei Pfr. Mahling: 03 58 42 / 2 64 43

**Unsere diesjährigen Konfirmanden:**

Maximilian Franke Lydia Baier Anna Borostowski  
 Julia Scholz Josephine Schreiber Julia Straßburg  
 Joshua Gedlich

**Katholische Kirche  
 Leutersdorf**



Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit geöffneten Türen zieht die Kirche an. Was zunächst nur aus raumklimatischen Gründen in den schönen Frühjahrsstagen begann, führt erfreulicherweise zu vielen Begegnungen mit Nachbarn und Gästen.

Was findet man in einer Kirche? Einen Raum der Stille, einen Ort der Ruhe. Ich kann einen Moment verweilen. Hier muss ich nicht funktionieren und etwas leisten sondern darf innehalten. Dazu lädt die Kirche ein.

Ein Raum ist in der Leutersdorfer Kirche neu gestaltet worden. Für die Gottesdienste an den Wochentagen nutzen wir besonders im Winter eine kleine Seitenkapelle. Die dringend notwendige Herrichtung hat eine Neugestaltung ermöglicht. Den Mittelpunkt bildet ein Altar des Künstlers Bernhard Kremser aus Görlitz. Weiß die Stele für die Biblische Lesung und schwarz der Tisch für die Mahlfeier. Rundherum sitzen die Menschen auf roten Bänken. Auf das Wesentliche reduziert, ohne Goldverzierung und Bilder soll der Raum zur Besinnung, zur Stille und zur Feier der Gruppengottesdienste einladen.

Nehmen sie ruhig die Einladung der geöffneten Türen an!

Ihr Pfarrer Bertram Wolf

**Gottesdienste im Mai**

	<b>Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf</b> Aloys- Scholze-Str. 4	<b>Filialkirche Maria Unbefleckte Emp- fängnis</b> Großschönau Bahnhofstr. 5	<b>Kapelle Thomas von Aquin</b> Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	18 <sup>00</sup> Uhr	16 <sup>00</sup> Uhr
Sonntag	10 <sup>00</sup> Uhr	—	—

**Besondere Gottesdienste**

Christi Vorabend Mittwoch 18.00 Uhr in Großschönau  
 Himmelfahrt 21. Mai 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Leutersdorf  
 Pfingst- 8.30 Uhr Heilige Messe in Leutersdorf  
 montag 10.00 Uhr Heilige Messe in Großschönau  
 Maiandachten Sonntag jeweils 17.00 Uhr  
 3. Mai in Großschönau  
 10. Mai Familienmaiandacht  
 17. Mai in Leutersdorf mit Einweihung  
 der Maria im Pfarrgarten  
 24. Mai in Eibau  
 13. Mai Seniorenmaiandacht im Kloster Marienstern  
 (Abfahrt 13.00 Uhr Leutersdorf)  
 Kranken- 19. Mai Vormittag Leutersdorf,  
 kommunion Nachmittag Spitzkunnersdorf

**Veranstaltungen**

30. April Maifeuer im Pfarrgarten Leutersdorf  
 2. Mai Maitanz im Aloys-Scholze-Haus  
 3. Mai Kirchencafé jeweils nach dem Familiengottesdienst

**Hallo liebe Senioren!**

**Vorankündigung!**

Die nächsten Halbtagsfahrten finden am **15. Mai 2009** in die Sächsische Schweiz in die Erlebnisgaststätte und am **19. Juni 2009** an den Senftenberger See statt.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Greth, Kastanienweg 1.

Jeden **Dienstag** treffen wir uns im Club, Gemeindetreff, Hauptstr. 24 von **12:30 Uhr bis 15:00 Uhr**. Jeder ist herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bertl Greth

Monika Quaiser

**Liebe Spitzkunnersdorfer Senioren!**

Wir hatten ja schöne Stunden am Anfang des Jahres. Ich bitte euch folgende Daten im Kalender zu vermerken.

Im Monat Mai werden wir am 12. Mai unseren ersten Kaffeepausenachmittag in der Getränke-Scheune haben. Einlass ist ab 13.00 Uhr und Beginn 14.30 Uhr.

Wir werden auch eine Halbtagsfahrt am 25. Mai haben. Abfahrt ist 13.00 Uhr, wie immer an allen Haltestellen. Pro Person werden 24,00 € eingesammelt. Alles andere erfahren Sie durch Ihren Helfer.

So hoffen wir auf einen schönen Monat Mai, wozu ich alle recht herzlich einlade.

Es grüßt

das Helfer-Team mit Erika.

**Auf zur  
 Sternradfahrt  
 nach Rietschen  
 am 9. Mai**

Am 9. Mai lädt der Landkreis Görlitz alle Radfahr- und Bewegungsbegeisterten zur Sternradfahrt nach Rietschen ein. Die Sternradfahrt gehörte im Niederschlesischen Oberlausitzkreis sieben Jahre lang zu **DER** festen Radfahrveranstaltung und wird nun auch im Landkreis Görlitz fortgesetzt.

Genauer entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln am Gemeindeamt Leutersdorf und am Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf.



**KRAFT  
 PAKETE  
 FÜR DEN FRÜHLING**

MB 455 M

Die starken Rasenmäher von VIKING: Fürs Mähen und Mulchen, für kleine und große Flächen. Exklusiv bei Ihrem VIKING Fachhändler.

---

www.tischer-landtechnik.de

**H & R Tischer GbR**  
 Land- u. Kommunaltechnik  
 Zittauer Straße 56-57  
 02742 Neusalza-Spremberg  
 Telefon 03 58 72 / 3 21 20  
 Telefax 03 58 72 / 3 21 41

Wir beraten Sie gern.

## Familienpaß mit Räuberhauptmann Karasek

Nun bereits zum 13. Mal lädt **Räuberhauptmann Karasek** zum traditionellen **Familienpaß am 1. Mai** seine Gäste aus nah und fern recht herzlich ein. Schauplatz ist das idyllisch am Waldrand gelegene Seifhennersdorfer Kindererholungszentrum „Querxennland“.

Hier, ganz direkt in der Nähe seines ehemaligen Räubernestes – der einstigen Greibichschenke – steigt an diesem Tage ein tolles Spektakel für Jung und Alt. Auf dem 6 ha großen Gelände kann man in die Räuber- und Schmugglerzeit vor 200 Jahren abtauchen. Alle Mitwirkenden treten dabei in historischen Kostümen auf.

Das Fest gliedert sich in drei Themen:

### Karaseks Naturmarkt, Tourismusregion Oberlausitz, Häusel und Handwerk

Es wird gespult, getöpfert, geschmiedet und mit alten, traditionellen Baustoffen, wie mit Lehm und Holz gearbeitet. Leckere Wurst vom Bauernhof, Oberlausitzer Kuh- und Ziegenkäse, knuspriges Karasekbrot, funkelnde und glitzernde Mineralien runden das vielfältige Angebot ab. Der ostsächsische Falknerverein präsentiert ebenfalls eine Vielzahl einheimischer Eulen und Greifvögel. Ebenso werden ein lustiges Mäuseroulette und **Spiele aus Großmutterns Zeiten** für Gaudi und Unterhaltung sorgen. Auf der Waldwiese findet ein historisches **Adlerschießen** statt und alle Festbesucher sind an einem **Gewinnspiel** beteiligt.

Natürlich dürfen auch „Schwein am Spieß“, „Räuberpfanne“ und „Schmugglerwürstchen“ an so einem Tag nicht fehlen. Gestärkt mit derartigen Leckereien können die Besucher auch in diesem Jahr wieder eine Präsentation im Foyer des Speisesaals erleben. Der „Traditionsverein Lindeberg e.V.“ präsentiert dort Auszüge aus der Textilausstellung „LAUTEX – ERINNERUNGEN“.

Heiner Haschke, alias Karasek / Botschafter der Oberlausitz



**Freier  
Pflege-  
Dienst**  
Sabine Glathe

Buchbergstraße 51 c - 02779 Großschönau  
Telefon 03 58 41/3 89 20

Kontaktstelle: Nordstraße 34 - 02782 Seifhennersdorf  
Telefon 0 35 86/40 51 77

Wir helfen Ihnen gern!

## kickfixx veranstaltet wieder Fußball-Feriencamps



Da die ersten beiden kickfixx-Feriencamps im Vorjahr für viel Begeisterung bei den teilnehmenden 48 Kindern sorgten und alle Plätze schnell ausgebucht waren, wird der 1. Ostsächsische Fußballschule e. V. (kurz: kickfixx) auch in diesem Jahr wieder mehrere Feriencamps für die vielen fußballbegeisterten Kinder in unserer Region anbieten. Mit kindgerechten Trainingsmethoden werden die Kids in ihren Ferien von fachkundigen Lizenz-Trainern betreut. Mit vielen Spielformen soll der Spaß am Fußballsport vermittelt werden. Teilnehmen können Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1996 bis 2002. Melden sie Ihr Kind schnell an, denn die Plätze sind sehr begehrt! Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind unter [www.kickfixx.de](http://www.kickfixx.de) zu finden oder sie melden sich unter 03 58 72 / 3 52 52.

### Feriencamp I in Schönbach:

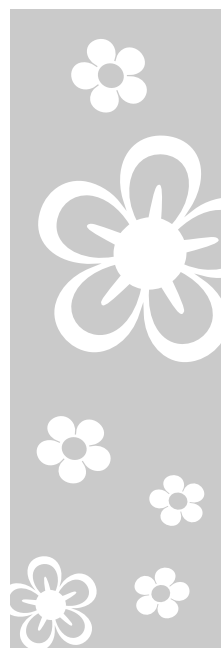
02.07.2009 bis 05.07.2009

### Feriencamp II in Wehrsdorf:

23.07.2009 bis 26.07.2009

### Feriencamp III in Wehrsdorf:

30.07.2009 bis 02.08.2009



## AUTOGLAS

*Wir kommen vor Ort und reparieren sofort*

**Mobil: 01 72 / 9 41 60 16**  
**Kurort Oybin: 03 58 44 / 7 24 52**

- Mobile Steinschlagreparatur ab 0,- €
- Neuverglasung
- Autoglashandel
- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien
- Autopflege
- Versicherungsabwicklung

**Hubertusweg 6, 02797 Kurort Oybin**  
**NEU: Filiale Großschönau, Hauptstr. 6**



**Eisen- und Buntmetallannahme  
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung  
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!  
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

**Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger**  
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a 02708 Obercunnersdorf	Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Freitag Mittwoch und Donnerstag Sonnabend	7.00 – 16.00 Uhr 7.00 – 18.00 Uhr 9.00 – 11.00 Uhr
--	---	--





## Ihr Brennstoff- Fachhändler

*Jetzt* **Super  
Sommerpreise  
für Briketts**



**Heizprofi**<sup>®</sup>

**Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau**  
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau  
Tel. 0 35 86 / 78 80 61  
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83



## WIR BAUEN IHR HAUS!

**Kommen Sie in unser Büro:**

- viele Varianten
- unterschiedliches Preisniveau
- flexibel nach Ihren Vorstellungen
- auf Wunsch auch schlüsselfertig vom Keller bis zum Dach



## Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08  
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de  
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

**Neubau • Um- & Ausbau • Modernisierung • Rekonstruktion  
Putz- und Wärmedämmung • Fliesen- und Plattenarbeiten  
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen**

# HOLZMANN'S

*ausmeister- & Containerdienst*

---

**Kai Holzmann · Friedensstraße 5 · 02794 Leutersdorf**  
Telefon/Fax: 0 35 86 / 39 07 46, Mobil · 01 52 / 03 58 06 02

---

➤ **Schüttguttransporte**  
(Kies, Splitt, Mineral ...)

➤ **Lieferung von  
Fertigbeton**

➤ **Entsorgung von  
Bauschutt, Erdaushub,  
Grünabfälle ...**

➤ **Winterdienst**

## AUTO Dienst KUMPFE

GMBH

### Freie Kfz-Werkstatt

**Instandsetzung PKW / LKW  
Transporter / Baumaschinen**



---

Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 035 86 / 76 12-0  
Fax: 035 86 / 76 12-34 · Handy: 01 62/9 43 16 80 o. 01 71/3 28 21 49

TAXI

Telefon: **03 58 42 / 2 64 74**

Funk: **01 77 / 3 44 26 36**

**Arite Hoffmann**

Bachweg 14 · 02791 Oderwitz  
Fax: 03 58 42 / 2 95 74  
E-Mail: taxi-hoffmann@web.de



- Dialyse-Bestrahlungsfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Fahrten zur und von der Kur

- Einkaufs- und Ausflugsfahrten
- Fernfahrten auch zum Angebotspreis
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen

**Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf**

\*\*\*\*\* Räumen Sie Ihren Boden auf \*\*\*\*\*

**Kaufe** jede alte Ansichtskarte, Bücher, Radios, Möbel, Uhren, Münzen, Briefmarken, Besteckkästen, Zeitungen, Mosaik, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Orden, Abzeichen, altes Spielzeug aller Art - auch DDR, Puppenstuben, Zubehör, Puppen, Blechspielzeug, Eisenbahn, Fallschirmbehälter, u.v.m.

**Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung**  
Telefon 0 35 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85



## mf-webstudio.de

IHR PARTNER FÜR CORPORATE DESIGN LÖSUNGEN

*Gestaltung von Internetseiten*

WEBDESIGN

WEBMASTERDIENSTE

WEBSERVICE...

MF-WEBSTUDIO.DE

MARIO FLEISCHMANN

DORFSTRASSE 133

02791 ODERWITZ

TEL.: 035842 / 39082



## FIEDLER BESTATTUNGEN

auf Wunsch Hausbesuche

**Tag und Nacht (03 58 42) 2 92 35**

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall:  
Anke Walter · Hauptstr. 171 · 02791 Oderwitz



**Klaus Wöll Steuerberater**

Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

An dieser Stelle haben wir Ihnen ein lukratives Angebot unterbreitet!

Ein Mitbewerber, der den Wettbewerb scheut, hat uns gerichtlich aufgefordert, das Angebot nicht mehr zu publizieren!

Besuchen Sie uns im Internet: [www.woell-intax.de](http://www.woell-intax.de)



Jens Wollmann

## Zimmererarbeiten

20-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

**Denkmalschutz • Inn- & Ausbauarbeiten  
Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffenndorf  
Tel./Fax: 0 35 86 / 40 69 37 · Mobil: 01 77 / 1 53 86 45

# Neugersdorfer Bestattungen GmbH

## Eichhorn & Mönlich

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

fachgeprüfte Bestatter

eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume



**Büro Neugersdorf**  
Schillerstraße 8  
02727 Neugersdorf



**TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33**

## EINLADUNG

# VORTRAG:

## RETTERSPITZ-WICKEL-WORKSHOP



Für alle, die mehr über die Anwendung und Wirkweise des Wickels erfahren wollen

### DATUM:

12. Mai 2009

### UHRZEIT:

19.00 Uhr

### REFERENTIN:

Frau Sabine Bär

### ORT:

Oberlausitzer Gesundheitszentrum Neugersdorf

[www.oberlausitzer-apotheken.de](http://www.oberlausitzer-apotheken.de)



**KRANICH  
APOTHEKE**

NEUGERSDORF

Fröbelstraße 5  
02727 Neugersdorf  
Tel.: 0 35 86. 3 21 50



**KREUZ  
APOTHEKE**

NEUGERSDORF

Hauptstraße 64  
02727 Neugersdorf  
Tel.: 0 35 86. 70 22 94

**Natürlich**

... gesund mit uns!



## VICTORIA

Private Unfallversicherung

## Für alle, die sich keinen Unfall leisten können

7 von 10 Unfällen sind Privatsache – auch finanziell! Damit im Ernstfall nicht noch zusätzlich finanzielle Sorgen das Leben belasten, gibt es den umfassenden Unfallversicherungsschutz von der Victoria

**Generalagentur Wilfried Hillert**  
Bergstraße 16, 02794 Leutersdorf  
☎ 0 35 86/78 80 91, Fax: 0 35 86/78 80 93  
E-Mail: [wilfried.hillert@victoria.de](mailto:wilfried.hillert@victoria.de)

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe.

## OSWALD HEINKE NEUGERSDORF Service für Haus und Garten

J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 24 10 · Fax 0 35 86 / 70 24 17 · Handy 01 73 / 2 00 90 83

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorgung
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Geschäftszeit Büro und Laden:  
Freitag von 15 Uhr - 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr - 12 Uhr



Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

# Bestattungen



Fachgeprüfter Bestatter

## Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

**Tag und Nacht dienstbereit**

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86/3 30 10**



**Gestresst,  
ausgebrannt,  
unausgeglichen?**

**GESUNDHEITSCHECK: FREIE RADIKALE**

*Soforttest in nur 10 Minuten.*

*Wir bestimmen Ihre Konzentration  
Freier Radikale im Körper für nur 15,- Euro.  
Für unsere Kunden mit Kundenkarte kostet  
der Test nur 12,- Euro.*

*Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin.*

**DATUM:**

4.-8. Mai 2009

**ORT:**

Kreuz-Apotheke Neugersdorf

[www.oberlausitzer-apotheken.de](http://www.oberlausitzer-apotheken.de)



**KREUZ  
APOTHEKE**  
NEUGERSDORF

Hauptstraße 64  
02727 Neugersdorf  
Tel.: 0 35 86. 70 22 94



... gesund mit uns!

Vermiete in Leutersdorf, Fabrikstraße, 2-Raum-Wohnung,  
renoviert, 2.Obergeschoss, 55 m², Gasheizung, WC, Bad,  
Kaltmiete ca. 200,-€ + Nebenkosten.  
Zu erfragen unter Telefon: 01 72 / 3 50 68 81

**WERBUNG  
SHIRTDRUCK  
RADTRIKOTS**

**SIGNMAX.DE**

Kurze  
Lieferzeiten  
bei bedruckten  
T-Shirts

Bergstraße 1a • Spitzkunnersdorf • 035842-25054



**Bau- und Möbeltischlerei  
Steffen Kubitz**

**Fenster u. Türen, Innenausbau, Treppen-, Möbelbau**

**Wir stellen preisgünstig her:**

- Holztreppe + Geländer
- Holzfenster + Haustüren
- Wand- und Deckenverkleidung
- Verkleidung von Umgebänden

**Wir liefern und montieren:**

- Kunststofffenster + -türen
- Alufenster + -türen
- Rollläden, Garagentore, Rolltore

**Info zu Feuerwerken unter  
[www.Oberlausitzer-Feuerwerke.de](http://www.Oberlausitzer-Feuerwerke.de)**

Hauptstraße 24 · 02739 Neueibau · Tel. (0 35 86) 70 29 76

Fax (0 35 86) 76 51 24 · Funk-Tel. 01 75/4 10 86 35

[www.tischlerei-kubitz.de](http://www.tischlerei-kubitz.de)



Firma  
**RAINER PESCHEL**  
GEBÄUDEREINIGUNG  
Neuwalders Straße 13  
02727 Neugersdorf  
Tel. (0 35 86) 70 22 49  
[rainerpeschel@t-online.de](mailto:rainerpeschel@t-online.de)

*Wir reinigen im  
**Abholdienst**  
Ihre Teppiche!*

• REINIGUNG IST WERTERHALTUNG •

**ZAUNBAU POPPE & PARTNER**

**Zaun- und Begrünnungsanlagen**

Meisterbetrieb seit 1956

*Sehr geehrte Kunden,  
ab sofort sind wir wieder  
für Sie da!*

ZAUNBAU POPPE & PARTNER  
Hainewalde, Am Vogelherd 10  
[Zaunbau-poppe@web.de](mailto:Zaunbau-poppe@web.de)

**ACHTUNG!**  
Neue Telefon- und Faxnummer:  
(03 58 41) 6 34 21

*Zaunbau und Verkauf  
Frühjahrsrabatte bis 20%*



Erik Engwicht  
**Dienstleistungen**  
um Haus und Garten

- Hausmeisterdienste
- Kleintransporte
- Montage von Holz- und Metallteilen
- Andere Leistungen auf Anfrage

Forststraße 4 - 02727 Neugersdorf  
Telefon: 03586 / 70 04 88 Funk: 01 72 / 79 18 52 2  
E-Mail: [eengwicht@web.de](mailto:eengwicht@web.de) - [www.dienstleistungen-erik-engwicht.de](http://www.dienstleistungen-erik-engwicht.de)

**Zahnärztlicher Notfalldienstplan für Leutersdorf**

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
01.05.09	Dr. Voigt-Spychalle	Nordstr. 10 Zittau Tel. 0 35 83 / 70 42 83
02./03.05.09	Dr. Soukup	Lessingstraße 5 Zittau Tel. 0 35 83 / 51 08 30
09./10.05.09	DS Slansky	Hauptstr. 114 Wittgendorf Tel. 03 58 43 / 2 53 61
16./17.05.09	ZÄ A. Krebs	Kretschamberg 6 Hainewalde Tel. 03 58 41 / 3 81 55
21./22.05.09	Dr. Tannert	C.-Keimann-Str. 10 Zittau Tel. 0 35 83 / 70 41 53
23./24.05.09	DS Mothes	C.-v.-Ossietzky-Str. 35 Zittau Tel. 0 35 83 / 51 04 41

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

**Änderungen vorbehalten!**

Den aktuellsten Überblick über den Notfalldienstplan der Zahnärzte in den Bereichen Neugersdorf und Leutersdorf erhalten Sie unter [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de). Klicken Sie auf den Button „Notfalldienst“ links und wählen die gewünschte Gemeinde aus.

Notdienst bei der Rettungsleitstelle  
Löbau-Zittau

☎ 0 35 85 / 86 24 04

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Leutersdorf**

Auf Grund von Veränderungen der Dienstbereiche ist der diensthabende Arzt über die kassenärztliche Notdienstvermittlung (Hausbesuchsanforderung) Rufnummer **0 35 85 / 86 24 04** zu erfragen.

Mo/Di/Do jeweils von 19:00-7:00 Uhr  
Mi/Fr jeweils von 14:00-7:00 Uhr  
Sa/So/Feiertag jeweils von 7:00-7:00 Uhr (24-Stunden-Dienst)

oder über die Rettungsleitstelle

Löbau-Zittau

Notruf

☎ 0 35 85 / 40 40 00

☎ 112

**TAXI KÄRNTH**

☎ 0 35 86 / 78 78 45

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen • Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis



[www.taxi-kaernth.com](http://www.taxi-kaernth.com)

H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

**Mobiler Friseur auf Bestellung**

Friseurmeisterin Sigrid Müller



Neuer Service  
bei Ihnen zu Hause!

Tel.: 0176 / 24 64 53 64

**VOM BAUERN DIREKT  
DAS SCHMECKT ...**

▶ **die Grillzeit beginnt**

im ANGEBOT: *Würstchen und zarte Steaks vom Jungbullen*

**Freitag, 8. Mai 2009**

▶ **Frisches Rindfleisch und hausgemachte Wurst.**

**Sie können jederzeit vorbestellen.**  
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

**BAUERNHOF**  
Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4  
02794 Spitzkunnersdorf  
Tel./Fax: 03 58 42 / 2 66 81



**HELLMUTH MINERALÖL**  
GMBH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 LEUTERSDORF

- Heizöl
- Heizöl Plus
- Diesel
- Schmierstoffe
- Holzpellets
- Holzbriketts

Finanzierung möglich

**Telefon: 0 35 86 / 38 61 47 oder 0 800 / 44 22 33 1**



**Nächster  
Redaktionsschluss  
15. 5. 2009**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf

Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf

Telefon 0 35 86 / 33 07 - 0, Telefax 0 35 86 / 33 07 - 19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister  
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29a, 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 70 29 51, E-Mail [post@dasdruck.de](mailto:post@dasdruck.de)